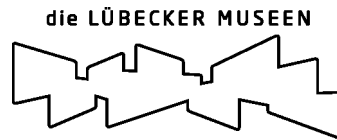


# Pressemitteilung



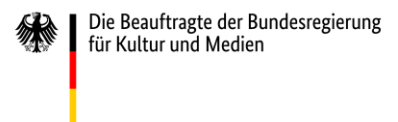
die LÜBECKER MUSEEN | Schildstraße 12 | 23552 Lübeck

## Die Lange Nacht der Lübeck Literatur im Rahmen des Stadtjubiläums 875 Jahre Lübeck Freitag, 29. Juni 2018 Theater Lübeck, Buddenbrookhaus und Günter Grass-Haus

Kulturstiftung Hansestadt Lübeck  
die LÜBECKER MUSEEN  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Maika Neumann  
i.A. der Geschäftsleitung  
Schildstraße 12  
23552 Lübeck  
Telefon + 49 (0) 451 122 - 7578  
Fax + 49 (0) 451 122 - 4106  
presse-museen@luebeck.de  
www.die-luebecker-museen.de

Das Buddenbrookhaus und das  
Günter Grass-Haus werden gefördert von:

Lübeck, 25. Mai 2018



Im Rahmen des Stadtjubiläums 875 Jahre Lübeck veranstalten das Theater Lübeck, das Buddenbrookhaus und das Günter Grass-Haus am Freitag, 29. Juni, die **Lange Nacht der Lübeck Literatur**. Eine Nacht lang können die BesucherInnen durch die Gassen der Altstadtinsel streifen und sich bei Lesungen und Poetry Slams literarisch unterhalten lassen. Das Programm wurde der Öffentlichkeit am 25. Mai im Rahmen eines Presetermins vorgestellt.

Die **Lange Nacht der Lübeck Literatur** präsentiert die funkelndsten Perlen der Lübeck-Prosa in einer einzigen Nacht: Stars, Autoren und Local Heroes hauchen den Lübeck-Klassikern von Thomas und Heinrich Mann oder Emanuel Geibel neues Leben ein, nehmen die BesucherInnen mit auf eine Reise durch das Universum von Günter Grass und erzählen hautnah, was Ida Boy-Ed, Franziska von Reventlow oder Uwe Johnson wirklich über Lübeck dachten und wie schön es sich in Trave-Krimis sterben lässt. Junge Autorinnen wie Maria Odoevskaya und Svealena Kutschke werfen einen frischen Blick auf einen Ort, der Literaten seit Generationen zu Liebes- und Hassausbrüchen herausfordert. Von 18 bis 23.15 Uhr wird parallel im Buddenbrookhaus, Günter Grass-Haus und Theater Lübeck gelesen, gejammt und geslammt. Mit dabei sind Katharina Thalbach, Miroslav Nemeč, Meret Becker, Helene Grass, Björn Engholm, Max von Pufendorf

die LÜBECKER MUSEEN: Buddenbrookhaus | Günter Grass-Haus | Industriemuseum Geschichtswerkstatt Herrenwyk | Katharinenkirche | Museum Behnhaus Drägerhaus | Museum für Natur und Umwelt | Museum Holstentor | Museumsquartier St. Annen · Kunsthalle St. Annen · St. Annen-Museum | TheaterFigurenMuseum | Völkerkundesammlung

dorf, Andreas Hutzler, Peter Grünig, Marlies Fritzen, Ulf Bästlein und Sascha El Mouissi, Maria Odoevskaya, Svealena Kutschke, Jan Byl und Rachel Behringer, Ralf Peter Anders und Ole Krönert, HannaH Rau, Paul Bokowski, Leonie Warncke, Bleu Broode, Rainer Holl und Bentō.

Festivaltickets für die *Lange Nacht der Lübeck Literatur* sind zu 22 Euro (ermäßigt 11 Euro) bei der Theaterkasse des Theater Lübeck, online auf theaterluebeck.de sowie bei CTS-Vorverkaufsstellen erhältlich. Wer früh bucht, ist klar im Vorteil: InhaberInnen eines Festivaltickets können vorab Platzkarten für maximal zwei der im Rahmen des Festivals stattfindenden Lesungen buchen. Für alle weiteren Lesungen erhalten Festivalbesucher Platzkarten beim Einlass zur jeweiligen Veranstaltung nach Verfügbarkeit. Platzkarten sind nur in Verbindung mit einem gültigen Festivalticket erhältlich.

Im Vorverkauf sind Platzkarten nur bei der Theaterkasse des Theater Lübeck sowie telefonisch unter Tel. 0451/399600 buchbar. Gruppenermäßigungen mit 10% Ermäßigung gelten ab 10 Personen sowie für »Mein Lübecker«, Schülergruppen zahlen 7 Euro pro Person für ein Festivalticket.

Familientickets (bis 7 Personen) kosten 15 Euro für Erwachsene und 7 Euro für Kinder. Der Poetry Slam hat gesonderte Eintrittspreise: 15 Euro, 12 Euro ermäßigt. Bei Vorlage eines Festivaltickets für die Lange Nacht der Lübeck Literatur zahlen BesucherInnen des Poetry Slams für ein Ticket 5 Euro.

Die *Lange Nacht der Lübeck Literatur* wird unterstützt von der Possehl Stiftung, der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung, der Sparkasse Lübeck und dem RadissonBlu Senator Hotel.

### Überblick über das Programm:

#### **Eröffnung**

18 Uhr, Theater Lübeck, Großes Haus:

Die *Lange Nacht der Lübeck Literatur* beginnt: Nach der Eröffnung durch Kultursenatorin Kathrin Weiher folgt ein Gespräch mit Christian Schwandt (Theater Lübeck), Prof. Dr. Hans Wißkirchen (die Lübecker Museen), Dr. Birte Lipinski (Buddenbrookhaus) und

Jörg-Philipp Thomsa (Günter Grass-Haus).

#### **Theater Lübeck/Großes Haus:**

Um 19 Uhr liest Miroslav Nemeč aus Thomas Manns *Buddenbrooks*. Um 20 Uhr widmet sich Katharina Thalbach Günter Grass' *Die Rättin* und *Die Blechtrommel*. Um 21.15 Uhr präsentieren Ulf Bästlein (Gesang) und Sascha El Mouissi (Piano) Geibel-Vertonungen. Abschließend beschäftigt sich Meret Becker um 22.15 Uhr mit Heinrich Manns *Lübeck*.

#### **Theater Lübeck/Kammerspiele:**

Um 19 Uhr lesen Marlies Fritzen und Andreas Hutzl aus Texten von Erich Mühsam. Björn Engholm widmet sich anschließend um 20 Uhr dem Thema Willy Brandt. Um 21.15 Uhr präsentiert Max von Pufendorf unter dem Titel „Zu Besuch in Lübeck“ Texte über die Travestadt. Helene Grass beschließt den Abend um 22.15 Uhr mit den Texten verschiedener AutorInnen unter dem Titel „Horror in Lübeck“.

#### **Theater Lübeck/Junges Studio:**

Um 19 Uhr liest Svealena Kutschke aus ihrem Roman *Stadt aus Rauch*. Anschließend präsentiert Maria Odoevskaya um 20 Uhr ihrem Roman *Was dann?*. Um 21.15 Uhr erleben die BesucherInnen einen Tatortspaziergang in Lübeck mit den SchauspielerInnen des Theaters. Abschließend nehmen Ralf Peter Anders und Ole Krönert um 22.15 *Lübeck-Krimis juristisch unter die Lupe*.

#### **Buddenbrookhaus:**

Um 19 Uhr liest Meret Becker unter dem Titel „Dass die auch gerade alle aus Lübeck sein müssen...“ aus den Texten von Lübecker Autorinnen. Auch Helene Grass widmet sich ab 20 Uhr unter dem Titel „Travemünde - Das Sans-Souci der Lübecker“ verschiedenen AutorInnen. Um 21.15 Uhr liest Miroslav Nemeč unter dem Titel „An Ort und Stelle im Buddenbrookhaus“ aus Texten von Thomas Mann. Peter Grünig beschließt um 22.15 Uhr den Abend im Buddenbrookhaus mit Günter Grass' *Grimms Wörter*.

#### **Günter Grass-Haus:**

Um 19 Uhr liest Max von Pufendorf unter dem Titel „Wie schafft man es nur, sie nicht

zu hassen?“ aus Texten über Lübeck. Peter Grünig widmet sich um 20 Uhr unter dem Titel „Lübeck im Exil“ Texten von Heinrich Mann, Thomas Mann und Willy Brandt. Andreas Hutzel lässt um 21.15 Günter Grass auferstehen und Katharina Thalbach liest um 22.15 Uhr aus Günter Grass' Roman *Die Blechtrommel*.

### **Poetry Slam, Theater Lübeck/Großes Haus**

Zum Abschluss der *Langen Nacht der Lübeck Literatur* findet um 23.15 ein Poetry Slam mit Slam A Rama im Theater Lübeck statt. Es nehmen teil: Hannah Rau, Paul Borkowski, Leonie Warncke, Bleu Broode und Rainer Holl. Das musikalische Rahmenprogramm gestaltet die Lübecker Ethno-Jazz Formation Bento.